

## Steueramt: Schalter sind geschlossen

Das kantonale Steueramt führt über die Weihnachtstage eine umfassende Erneuerung der Software durch. Deshalb bleiben die Schalter aktuell geschlossen und die elektronische Steuererklärung e-Tax ist abgeschaltet. Ab dem 3. Januar steht das kantonale Steueramt der Öffentlichkeit wieder wie gewohnt zur Verfügung.

Das kantonale Steueramt setzt bei seiner Arbeit auf eine Kernapplikation namens «nest». Diese wird nun einer umfassenden Erneuerung unterzogen. Die Systemumstellung erfordert aufwändige Testarbeiten und eine Datenmigration auf die neue Version. Während dieser Arbeiten steht das System für produktive Arbeiten nicht zu Verfügung. Aktuell können deshalb keine Veranlagungen produziert, keine Rechnungen verschickt und auch keine Auskünfte an Steuerkundinnen und Steuerkunden erteilt werden. Die Schalter bleiben geschlossen, auch telefonische oder schriftliche Anfragen können nicht bearbeitet werden. Von der vorübergehenden Schliessung ist das ganze kantonale Steueramt betroffen, inklusive Veranlagungsbehörden in Balsthal, Dornach, Olten und Solothurn. Das Amt steht der Öffentlichkeit nach der Einführung des neuen Systems ab dem 3. Januar wieder wie gewohnt zur Verfügung. Von den Umstellungsarbeiten betroffen ist auch die webbasierte online-Lösung e-Tax, zur Erfassung und Einreichung der Steuererklärung. Ab dem 29. Dezember ist e-Tax wieder in Betrieb.

### Mitarbeitende werden geschult

Während der Einführungsphase der Steuersoftware «nest» sind aufwändige Tests geplant. Darin sind viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des kantonalen Steueramtes eingebunden. Mit den Testarbeiten wird gewährleistet, dass das System 2024 wieder mit der gewohnten Zuverlässigkeit arbeitet. Ausserdem finden in diesem Zeitraum Schulungen statt. Die neue Version von «nest» vereinfacht die Arbeit von 18 Einwohner- und 30 Kirchgemeinden, die den Einheitsbezug einführen können. Das Steueramt wird für diese Gemeinden ab Steuerjahr 2024 den Bezug der Einwohner- und Kirchgemeindesteuern sowie der Feuerwehersatzabgabe übernehmen. MGT

# Kanton setzt auf Reporting

## Zahl der Personen in der Sozialhilfe geht leicht zurück

Im Jahr 2022 bezogen 8959 Personen im Kanton Solothurn Sozialhilfe. Dies sind 57 Personen weniger als im Vorjahr. Die Sozialhilfequote bleibt damit unverändert bei 3,2 Prozent. Um die Entwicklungen in den verschiedenen Regionen zu beobachten, hat der Kanton ein Reporting aufgebaut, wie er nun mitgeteilt hat.

Trotz eines leichten Rückgangs von Sozialhilfebeziehenden bleibt die Sozialhilfequote im Kanton Solothurn bei 3,2 Prozent. Dies zeigt die jährliche Sozialhilfestatistik des Bundes. Werden nur Ausländerinnen und Ausländer betrachtet, ist die Sozialhilfequote im Jahr 2022 leicht gesunken. Eine positive Entwicklung der Fallzahlen ist laut Mitteilung an die Medien des Kantons insbesondere bei den Flüchtlingen und Asylsuchenden zu verzeichnen. Die Abnahme dieser Quote weist darauf hin, dass die Integrations-

massnahmen des Kantons und der Einwohnergemeinden Wirkung zeigen. Knapp ein Drittel der Sozialhilfebeziehenden geht einer bezahlten Erwerbsarbeit nach, ist aber trotzdem auf Sozialhilfe angewiesen. Der Lohn reicht nicht für eine finanzielle Selbstständigkeit aus. Erfreulicherweise ist im Jahr 2022 der Anteil der Sozialhilfebeziehenden leicht gestiegen, welche dank einer Erwerbsarbeit oder eines erhöhten Erwerbseinkommens von der Sozialhilfe abgelöst werden konnten.

### Einfachere Ablösung von Sozialhilfe bei kurzem Sozialhilfebezug

Die Anzahl Personen, welche langfristig auf Sozialhilfe angewiesen sind, hat in den letzten zehn Jahren stetig zugenommen. Die Integration in den Arbeitsmarkt gelingt vor allem Personen, welche noch nicht lange durch die Sozialhilfe unterstützt werden. Dazu zählen insbe-

sondere junge Erwachsene und gut qualifizierte Personen. Diese könnten den stetig wachsenden Anforderungen auf dem Arbeitsmarkt eher gerecht werden, schreibt der Kanton weiter.

### Kanton und Einwohnergemeinden beobachten Entwicklungen

Der Kanton hat in Zusammenarbeit mit den Einwohnergemeinden ein Reporting aufgebaut. Dieses ermöglicht es, die Entwicklungen in der Sozialhilfe im Kanton Solothurn über einen längeren Zeitraum zu beobachten und die regionalen Sozialdienste – Sozialregionen – miteinander zu vergleichen. Das Reporting für das Jahr 2022 zeigt, dass die Sozialhilfequote im Kanton Solothurn seit dem Jahr 2018 kontinuierlich abgenommen hat. Zudem fällt auf, dass die Sozialhilfekosten im Jahr 2022 gesunken sind und die finanzielle Belastung für die öffentliche Hand dadurch abgenommen hat. MGT

## Die Musikschule Holderbank zauberte überaus feierliche Klänge in die Kirche

Am Sonntag vor einer Woche fand das traditionelle Adventskonzert der Musikschule in der Kirche Holderbank statt. Das Publikum zeigte sich von den diversen Vorträgen begeistert.

Die Kirche bot mit ihrer Grösse und ihrem Charme die optimale Bühne für die jungen Musikschülerinnen und Musikschüler. Das Publikum konnte Klänge von Klavier, Keyboard, Gitarre, Schwyzerörgeli, Flöte und Blechblasinstrumente geniessen.

Die Musiklehrpersonen begleiteten ihre Schützlinge musikalisch wie mental bei ihren Vorträgen. Diverse Beiträge von fortgeschrittenen Schülerinnen und Schülern, ebenso aber auch Premieren-vorträge, wurden vorzüglich gemeistert. Vorträge adventlicher wie auch weltlicher Musik fanden im Konzertprogramm Platz, das Publikum zeigte sich von den Einzelvorträgen begeistert. Die Musikschulkommission lud nach dem Konzert zu Punsch und Kuchen ein, was die feierliche Stimmung abrundete. MGT



Auch dieses Trio mit Schwyzerörgeli vermochte in Holderbank zu überzeugen. ZVG

### Kopf der Woche



GARY SHEEHAN, ASSISTENT

Das «Oltner Tagblatt» kündigte den Coup schon am Montag in der Printausgabe an und berief sich auf das Onlineportal «Arcinfo», noch am Vormittag folgte die Bestätigung des EHC Olten: Gary Sheehan stösst per sofort als Assistententrainer zum Verein und bildet mit Headcoach Lars Leuenberger und Goalietrainer Michael Tobler den Coaching-Staff beim EHCO. Der Franko-Kanadier ist einer der profiliertesten Swiss-League- respektive NLB-Trainer der letzten 20 Jahre. Er war zwischen 2006 und 2013 Headcoach beim HC La Chaux-de-Fonds und führte die Neuenburger zweimal in den Playoff-Final. Seine erfolgreichste Zeit hatte er beim HC Ajoie. Von 2014 bis 2022 führte Sheehan die Jurassier zweimal zum Meistertitel, einmal zum Cupsieg und 2021 zum Aufstieg in die National League. Neckisch, dass Sheehan und Leuenberger schon mal, wenn auch kurz, zusammenarbeiteten: Beim SC Bern, in der Saison 2013/14. Als Antti Törmänen beim SCB entlassen wurde, übernahm Lars Leuenberger für zwei Monate interimistisch dessen Job als Headcoach. Sein Assistent: Gary Sheehan. ANZ

### Das Jahr 2023 im satirischen Rückblick

Heute Donnerstag ist in der Oltner Schützi das Programm «Schluss damit! 2023 – Ein Jahresrückblick der besonderen Art» zu sehen. Diese Eigenproduktion der Oltner Kabarett-Tage startet um 20 Uhr, Tickets können an der Kasse oder via Website [www.kabarett.ch](http://www.kabarett.ch) gekauft werden. Bankencrash, Kirchensünden, Klimakrise und natürlich die Wahlen: Vier Kabarettistinnen und Kabarettisten – Elisabeth Hart, Sandra Künzi, Valerio Moser und Rhaban Straumann – lassen sich das Lachen nicht nehmen und zeigen in der Schützi unter der Regie von Nicole Knuth eine satirische Jahresdiagnose der besonderen Art. MGT

ANZEIGE

PUBLIREPORTAGE

## Solothurner Kantonale Schwingfeste 2024

Während sich die Schwinger auf die Wintersaison respektive Hallensaison vorbereiten, arbeitet das OK der Solothurner Kantonalen Schwingfeste mit grosser Leidenschaft an der Planung des kommenden Schwingfestes anfangs Mai 2024 – der Anlass wird durch die beiden Schwingklubs Thal-Gäu und Mümliswil-Ramiswil organisiert und durchgeführt. Da werden sich unter dem Motto «mit Härz und Lideschaft» in Kestenholz ungefähr 250 Nachwuchsschwinger, sowie 120–150 Aktivschwinger duellieren. Dabei geht es nicht nur um Ruhm und Ehre, sondern auch um den Siegermuni, der anlässlich der Muni-Taufe am Samstag, 2. März 2024 offiziell getauft wird. Die Jungschwinger kämpfen in Kestenholz in unterschiedlichen Kategorien um den jeweiligen Tagessieg und die begehrten Eichenzweige.

Das Teilnehmerfeld besteht hauptsächlich aus Schwingern aus der Nordwestschweiz (Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt und Solothurn).

Der Veranstalter hofft beim Schwingfest Kestenholz 2024 auch viel überregionales Publikum anzulocken, um ein grosses Fest im Gäu zu feiern. Die Organisatoren werden dabei von einer Vielzahl von Helferinnen und Helfer unterstützt.

Das Organisationskomitee bedankt sich ganz herzlich bei den bereits zugesicherten Sponsoren, Gabenspendern und Inserenten für ihre Unterstützungen. Namentlich erwähnen möchten wir hier die Königspartner: Schenker Storen, Migros, Raiffeisen Bank und Die Mobilbar sowie GLB Jura als Munispender.

Das OK wünscht allen fröhliche und besinnliche Festtage, eine guten Rutsch ins neue Jahr und freut sich bereits jetzt auf grossartige Kämpfe und ein gemütliches Schwingfest in Kestenholz.

### Programm:

FR 3. Mai 2024

Festeröffnung mit Unterhaltung und Festwirtschaft

SA 4. Mai 2024

Kantonaler Jungschwingerstag mit 250 Jungschwingern in unterschiedlichen Kategorien, am Abend Unterhaltung

SO 5. Mai 2024

127. Solothurner Kantonalerschwingfest 120 und 150 Athleten welche um den Festsieg kämpfen.

Weitere Informationen über das Schwingfest und den Ticket-Vorverkauf unter [www.kestenholz2024.ch](http://www.kestenholz2024.ch)



Das OK von links nach rechts: Sarah Kamber, Jonas Brunner, Joshua Huber, Benedikt Jermann, Benjamin von Däniken, Christian von Arx, Fabian Eggenschwiler, Willi Studer, Eveline Heer, Remo Zamarian, Lukas Brunner.